

## Insingens

## Baudenkmäler

- D-5-71-169-2** **Diebacher Straße 7.** Ausleger, 18. Jh.; am Gasthaus zum Hirschen.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-169-31** **Euläcker; Feldle.** Grenzstein der ehemaligen Grenzlinie der Königreiche Bayern und Württemberg, Rechteckstein mit flachem Pyramidenabschluss, bezeichnet, gesetzt 1806.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-169-20** **Hammerschmiede 1.** Ehem. Hammerschmiede, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau in teils verputztem Fachwerk über massivem Erdgeschoss, 1798 (bez.), rückseitig verschalt; Mansarddach-Scheune mit Fachwerkgiebel, gleichzeitig.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-169-3** **Hauptstraße 11.** Ehem. Wohnstallhaus, Wohnteil zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, Stallteil erdgeschossig und massiv mit Satteldach, Wohnteil um 1800, Stallteil jünger.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-169-4** **Hauptstraße 13.** Ehem. Wohnstallhaus, Wohnteil zweigeschossiger Satteldachbau in Fachwerk über massivem Erdgeschoss, Stallteil erdgeschossig und massiv mit Satteldach, 1836 (chem. bez.), wohl über älterem Kern.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-169-5** **Hauptstraße 20.** Wohnstallhaus, erdgeschossiger Satteldachbau mit Hausteinelementen an Fenstern und Türen sowie mit verputztem Fachwerkgiebel, frühes 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-169-18** **Hauptstraße 25.** Ehem. Backhaus, erdgeschossiger Walmdachbau mit Fachwerkteilen, spätes 17. Jh.; zum Dekanatshaus gehörig.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-169-17** **Hauptstraße 25.** Pfarrscheune, erdgeschossiger Fachwerkbau mit nach Norden abgewalmtem Satteldach, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-169-7** **Hauptstraße 26.** Wohnhaus, Kleinhaus, erdgeschossiger Satteldachbau mit verschalten Fachwerkgiebeln, 2. Hälfte 17. Jh.; Stallscheune, Krüppelwalmdachbau mit Fachwerkteilen, vor 1826.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-169-8** **Hauptstraße 31.** Ehem. Wohnstallhaus, erdgeschossiger Satteldachbau mit Wohnteil in Fachwerk, 1836 (bez.), nach Norden erweitert.  
**nachqualifiziert**

- D-5-71-169-1** **Hausener Straße 2.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Ulrich und Sebastian, Chorturmkirche, Langhaus Saalbau im Markgrafenstil mit Walmdach, Eckquaderung und Fenster- und Türgewände aus Haustein, dreigeschossiger Rechteckturm mit Geschossgesimsen und Spitzhelm, östlich Sakristeianbau, eingeschossiger Satteldachbau, Turm 1488 f., Langhaus und Sakristei wohl nach Plänen von Johann Jacob Steingruber, 1790 f.; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Bruchsteinmauer mit Rundbogenportal, Segmentbogennischen und Strebepfeilern, im Kern spätmittelalterlich.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-169-9** **Hausener Straße 2.** Ehem. Schule, jetzt Pfarrzentrum, zweigeschossiger Sandsteinbau mit Mansarddach, Krüppelwalm, Fledermausgauben und hausteingerahmten Fenstern, um 1830, im Kern älter.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-169-10** **Hausener Straße 3.** Ehem. Gasthof, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau mit verputzten Fachwerkteilen über massivem Erdgeschoss mit Korbbogenportal, Hausteinelementen und Aufzugsöffnungen, Westfassade massiv mit Giebelgesimsen, um 1830.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-169-14** **Hintere Gasse 10.** Wohnstallhaus, erdgeschossiger Satteldachbau mit Wohnteil in Fachwerk, 1836.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-169-13** **Mittelgasse 6.** Ehem. Wohnstallhaus, erdgeschossiger Satteldachbau mit Hausteinrahmung um Fenster und Türen sowie mit Fachwerkgiebel, frühes 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-169-22** **Nähe Bockenfelder Straße.** Friedhofsmauer, Quadermauerwerk mit Torpfeilern, folgt annähernd dem Verlauf der alten Friedhofsmauer, 1904 erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-169-19** **Nähe Hausener Straße.** Friedhofsmauer, Quadermauerwerk mit Felderung und neugotisch ornamentierten Torpfeilern, frühes 20. Jh., nach Norden erweitert.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-169-11** **Nähe Hintere Gasse.** Kleiner, erneuerter Massivbau mit Fachwerkgiebel, um 1700.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-169-23** **Rothenburger Straße 6; Rothenburger Straße 8.** Ehem. Pfarrhaus, jetzt Doppelwohnhaus, zweigeschossiger Bau mit Krüppelwalmdach und Fachwerkteilen über massivem Erdgeschoss, 18. Jh., nach Süden erweitert.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-169-24** **Rothenburger Straße 10.** Gasthaus, zweigeschossiger Schopfwalmdachbau mit Zwerchhaus, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-5-71-169-25** **Rothenburger Straße 11.** Evang.-Luth. Pfarrhaus, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau mit Gurt- und Giebelsohlegesims sowie mit profilierten Fenster- und Türöffnungen, 1834.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-169-21** **Rothenburger Straße 13.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Egidius, Saalkirche im Rundbogenstil mit halbrund geschlossener Apsis, Westturm mit Oktogon und Spitzhelm, Lisenengliederung und Profilgesimsen, nach Plänen von Georg Gabriel Foltz, 1854 ff.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-169-26** **Rothenburger Straße 14.** Ehem. Lehrerwohnhaus und Schule, zweigeschossiger Walmdachbau mit Gurtgesims im Rundbogenstil, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-169-28** **Sandhof 2.** Ehem. Gutshof von Kloster Sulz, ehem. Wohnstallhaus, erdgeschossiger Schopfwalmdachbau mit Ecklisenen, Giebelgesimsen und Fenstereinfassungen aus Haustein, 1832; Wirtschaftsgebäude, Fachwerkbauten über hakenförmigem Grundriss mit Sattel- und Krüppelwalmdach, um 1832.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-169-15** **Seegasse 8.** Ehem. Wohnstallhaus, erdgeschossiger Satteldachbau mit Dachraker in Fachwerk über massivem Erdgeschoss, im Kern und Giebel um 1700, um 1850 aufgestockt und rückseitig verkürzt.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-169-29** **Wilhelmsmühle 1.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit verputztem Fachwerk über massivem Erdgeschoss und Dachreiter, 1830 (bez.), vielleicht über älterem Kern.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 26**

## Insingen

## Bodendenkmäler

- D-5-6626-0049** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6626-0050** Siedlung der Linearbandkeramik.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6626-0051** Siedlung des Neolithikums und der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6626-0052** Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6626-0053** Siedlung der Steinzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6626-0054** Siedlung der Steinzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6626-0055** Siedlung des Neolithikums und der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6626-0058** Siedlung des Neolithikums, der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6626-0059** Siedlung der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6626-0061** Siedlung des Neolithikums und der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6626-0062** Siedlung der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6626-0063** Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6626-0064** Siedlung des Neolithikums und der Bronzezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6626-0065** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**

- D-5-6626-0067** Siedlung des Neolithikums, der Urnenfelderzeit und der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6626-0069** Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6626-0070** Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6626-0072** Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6626-0073** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6626-0088** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Ulrich und Sebastian, Friedhof des Mittelalters und der frühen Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6626-0095** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6627-0151** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6627-0165** Mittelalterlicher Burgstall.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6627-0166** Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6627-0167** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung und Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6627-0169** Mittelalterlicher Burgstall.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6627-0170** Siedlung der Steinzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6627-0172** Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6627-0173** Siedlung des Neolithikums und der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**

- D-5-6627-0174 Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6627-0175 Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6627-0176 Siedlung des Neolithikums und der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6627-0177 Siedlung der Steinzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6627-0178 Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6627-0179 Siedlung des Neolithikums und der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6627-0180 Siedlung der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6627-0181 Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6627-0182 Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6627-0185 Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6627-0187 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6627-0283 Kirchenwüstung und Friedhof des Mittelalters und der frühen Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6726-0001 Siedlung der Steinzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6726-0002 Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6726-0003 Siedlung der Römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**

- D-5-6726-0005** Siedlung der Bronzezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6726-0006** Siedlung des Neolithikums und der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6727-0001** Siedlung der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6727-0002** Siedlung der Steinzeiten und der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6727-0004** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6727-0006** Freilandstation des Mesolithikums.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 50**